

II-3398 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/3-Parl./78

Wien, am 28. Februar 1978

An die  
PARLAMENTS DIREKTION  
Parlament  
1017 Wien

1574/AB  
1978 -03- 0 6  
zu 1609 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1609/J-NR/78, betreffend Lehrerwechsel vor der Matura, die die Abgeordneten PETER und Genossen am 23. Jänner 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Ad 1:

Von insgesamt 638 siebenten Klassen des Schuljahres 1976/77 waren beim Wechsel von der 7. in die 8. Klasse 38 Klassen von einem Lehrerwechsel in mehr als drei Pflichtgegenständen betroffen (das sind rund 6 %).

Ad 2:

Am Bundesoberstufenrealgymnasium Deutschlandsberg führten folgende Ursachen zu dem Lehrerwechsel: Versetzung auf eigenen Wunsch, Einberufung zum Präsenzdienst, in zwei Fällen die nicht vorhandene Lehramtsprüfung (für die Oberstufe) jener Lehrer, die den betreffenden Gegenstand in der 7. Klasse unterrichtet haben.

*Finneway*